

I. OT-Direktabruf EDIFACT DELJIT / CALDEL

1

I. OT-Direktabruf EDIFACT DELJIT / CALDEL

Volkswagen Vertrieb Ersatzteile überträgt die EDIFACT-Nachricht DELJIT (CALDEL) an Lieferanten als kurzfristigen Abruf bei Lieferumfängen für das Streckengeschäft und / oder Lieferungen von fahrzeugspezifischen Teilen.

Beim Streckengeschäft werden die Teile direkt –unter Umgehung des VW-OT-Zentraldepots– vom Lieferanten an den VW-OT-Kunden (z.B. VZ, Großhandel) verschickt. Im Streckengeschäft wird nur ein ausgewählter Teileumfang mit ausgewählten Lieferanten abgewickelt. Eine spezielle Anforderung an den OT-Direktabruf ist daher, die genaue Adresse des Warenempfängers an den Lieferanten zu übermitteln, da der Lieferant an diesen liefern soll (Streckengeschäft).

Der OT-Direktabruf enthält auch Daten, die im Lieferabruf und Feinabruf nicht übermittelt werden. Diese Datenelemente müssen größtenteils in den Lieferscheindaten zurück übertragen oder auf den lieferungsbegleitenden Belegen eingetragen werden. Als Bestellnummer und Bestellposition wird die Bestellnummer /- Position der Streckenbestellung mitgegeben. Die Lieferplannummer (Abschluss-Bestellnummer) wird dem Lieferanten als Information mitgeteilt, da dies der Rahmenvertrag ist, auf den er liefern soll.

Fahrzeugspezifische Bauteile werden ebenfalls über den OT-Direktabruf abgewickelt. Für die Fertigung von fahrzeugspezifischen Bauteilen werden zusätzliche Informationen im OT-Direktabruf an den Lieferanten übertragen, z.B. Fahrgestellnummer, Fertigungshinweise (Schließungsnummer, PIN - Nr.). Diese und andere Daten müssen in den Lieferavis-Dateien zurückgesendet werden.

Da fahrzeugspezifische Bauteile innerhalb von 24 Stunden nach Auftragseingang beim Kunden angeliefert sollen, wird in diesen Fällen der OT-Direktabruf stündlich an den Lieferanten übermittelt (Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr, Samstags ein Lauf vormittags)

Die entsprechenden Hinweise im Nachrichtenguide zur Rückübertragung von Datenelementen sind zu beachten.

Allgemeine Festlegungen

Für jede Streckenbestellposition wird ein Streckenabruf, d.h. eine Nachricht (UNH-BGM) erzeugt.

Die DELJIT-CALDEL wird für Direktabrufe im Streckengeschäft vom SAP-System bei Volkswagen Vertrieb Ersatzteile gebildet und über das zentrale EDI-System in Wolfsburg (Station-ID = R11) gesendet.

Der virtuelle Dateiname für die DELJIT - CALDEL lautet:

- DUC.R11sid.CALDEL

sid = Station-ID des Nachrichten-Empfängers.

Der VW-Abruf EDIFACT DELJIT (CALDEL) D97A wurde von Volkswagen in Anlehnung an das EDI-Act-Odette-Subset CALDEL V3 R1 definiert.

Dieses Dokument finden Sie in der aktuellen Fassung auch unter

http://www.vwgroupsupply.com/b2b/vwb2b_folder/supplypublic/de/platform/applications/applications_edi/edi_download.html

Nachrichtenaufbaudiagramm

Bez.
St MaxWdh
Nr
Zähler

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised)

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

Nachrichtenaufbaudiagramm

II. VW-Guide Nachrichtenaufbaudiagramm	4
III. VW-Guide Nachrichtenstruktur	9
IV. VW-Guide Message Example	10
V. VW-Guide Segmentbeschreibungen	11

Bez.
St MaxWdh
Nr
Zähler

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised)

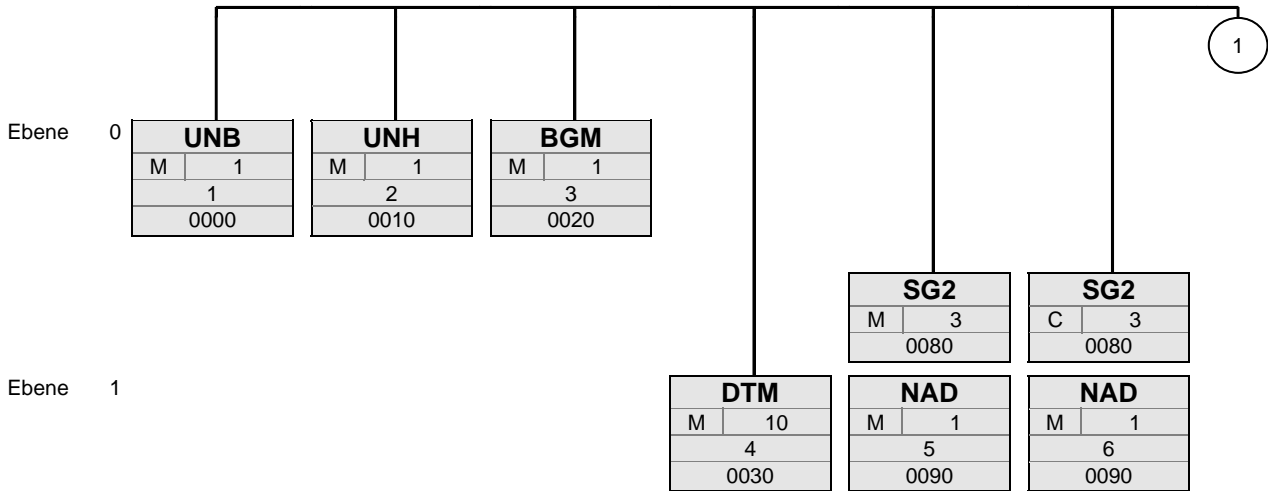
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

Nachrichtenaufbaudiagramm



Bez.
St MaxWdh
Nr
Zähler

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised)

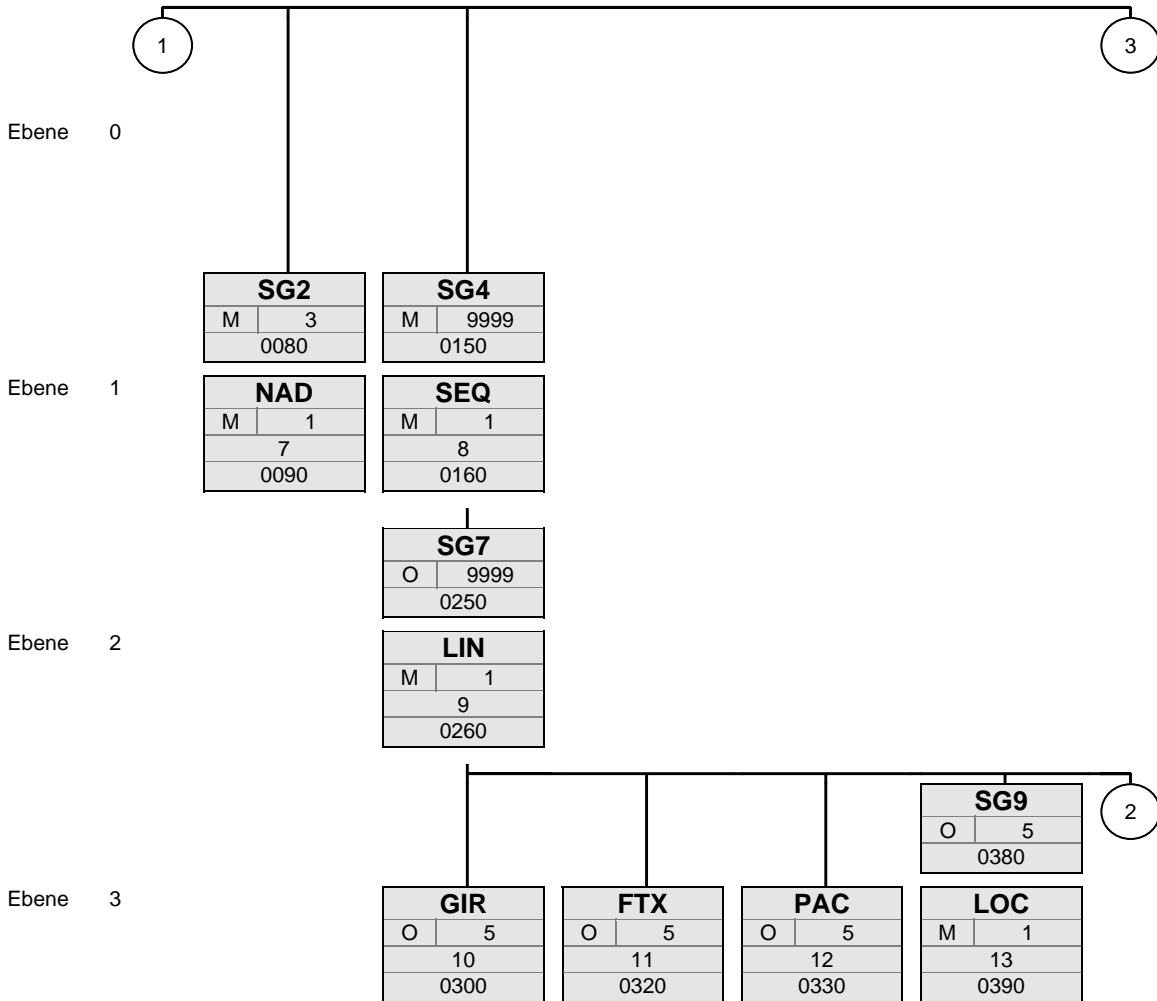
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

Nachrichtenaufbaudiagramm



Bez.
St MaxWdh
Nr
Zähler

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised)

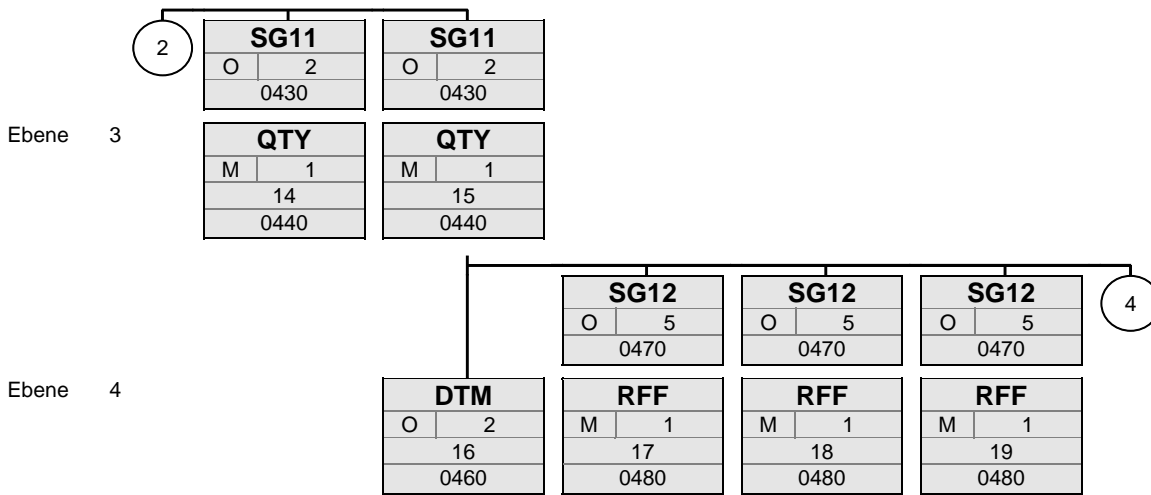
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

Nachrichtenaufbaudiagramm

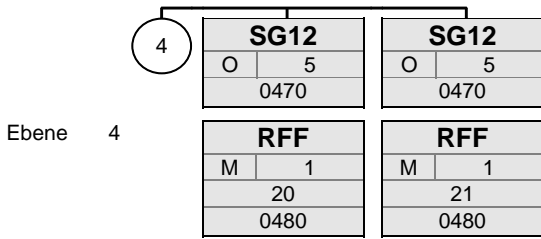


Bez.
St MaxWdh
Nr
Zähler

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner
 St = Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised)
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

Nachrichtenaufbaudiagramm



Bez.
St MaxWdh
Nr
Zähler

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised)

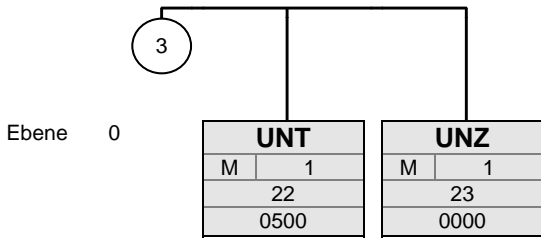
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

Nachrichtenaufbaudiagramm



Bez.
St MaxWdh
Nr
Zähler

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner
 St = Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised)
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

Nachrichtenstruktur

DELJIT	Delivery just in time message			Segmentname	
	Seg. Nr.	St. VW	Max Wdh		
	UNB	1	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
	UNH	2	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
	BGM	3	M	1	Beginn der Nachricht
	DTM	4	M	10	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	SG2		M	3	NAD
	NAD	5	M	1	Name und Anschrift
	SG2		C	3	NAD
	NAD	6	M	1	Name und Anschrift
	SG2		M	3	NAD
	NAD	7	M	1	Name und Anschrift
	SG4		M	9999	SEQ-SG7
	SEQ	8	M	1	Einzelheiten zur Reihenfolge
	SG7		O	9999	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11-SG11
	LIN	9	M	1	Positionsdaten
	GIR	10	O	5	Zusammengehörige Identifikationsnummern
	FTX	11	O	5	Freier Text
	PAC	12	O	5	Packstück/Verpackung
	SG9		O	5	LOC
	LOC	13	M	1	Ortsangabe
	SG11		O	2	QTY
	QTY	14	M	1	Menge
	SG11		O	2	QTY-DTM-SG12-SG12-SG12-SG12-SG12
	QTY	15	M	1	Menge
	DTM	16	O	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	SG12		O	5	RFF
	RFF	17	M	1	Referenzangaben
	SG12		O	5	RFF
	RFF	18	M	1	Referenzangaben
	SG12		O	5	RFF
	RFF	19	M	1	Referenzangaben
	SG12		O	5	RFF
	RFF	20	M	1	Referenzangaben
	SG12		O	5	RFF
	RFF	21	M	1	Referenzangaben
	UNT	22	M	1	Nachrichten-Endesegment
	UNZ	23	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

Musternachricht

DELJIT Delivery just in time message

	Stat.	Max.	No.	Segment	Contents
		Rep.			
UNB	1	M	1	UNB+UNOA:2+O0013000001VW	R11+O0013000123ABCID000ZB8+010
				423:1459+03919'	
UNH	2	M	1	UNH+1+DELJIT:D:97A:UN'	
BGM	3	M	1	BGM+36::10'	
DTM	4	M	10	DTM+137:199910081459:203'	
SG2		M	3		
NAD	5	M	1	NAD+BY+1234567890::91'	
SG2		C	3		
NAD	6	M	1	NAD+CZ+123456::92'	
SG2		M	3		
NAD	7	M	1	NAD+CN+0000000123::92+VW AUDI VERTRIEBSZENTRUM:NORD GMBH CO. KG++AM STAMMGLEIS 6:ORTSTEIL+NORDERSTEDT++22844+DE'	
SG4		M	9999		
SEQ	8	M	1	SEQ+6'	
SG7		O	9999		
LIN	9	M	1	LIN+1++107 201 551 DA:BP'	
GIR	10	O	5	GIR+4+WVWZZZ6NZXW039827:VV+1234567890:BF'	
FTX	11	O	5	FTX+PRI+2+IB'	
PAC	12	O	5	PAC+1++002304::92'	
SG9		O	5		
LOC	13	M	1	LOC+64+453TO::92+ABCDEFGHJIJ1234567890ABCDE::86'	
SG11		O	2		
QTY	14	M	1	QTY+52:1234567890123:PCE'	
SG11		O	2		
QTY	15	M	1	QTY+21:1234567890123:PCE'	
DTM	16	O	2	DTM+2:20010423:102'	
SG12		O	5		
RFF	17	M	1	RFF+ON:9011701052:00006:N'	
SG12		O	5		
RFF	18	M	1	RFF+CG:1703044'	
SG12		O	5		
RFF	19	M	1	RFF+ACF:044/21814'	
SG12		O	5		
RFF	20	M	1	RFF+AAJ:0001062616'	
SG12		O	5		
RFF	21	M	1	RFF+ADF:E098114532'	
UNT	22	M	1	UNT+21+1'	
UNZ	23	M	1	UNZ+1+03919'	

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1	UNB	M	1	0	Nutzdaten-Kopfsegment Identifizierung der Übertragung (Kopfsegment), 1 mal pro DFÜ

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNB				
S001	Syntax-Bezeichner	M	M	
0001	Syntax-Kennung	M a4	M a4	UNOA;UN/ECE Zeichensatz A
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M n1	2;Version 2
S002	Absender der Übertragungsdatei	M	M	
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M an..35	Odette-Id des sendenden IVZ bei VW / Audi, hier Station R11 (Id enthält 6 Blankzeichen!)
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M	M	
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M an..35	Odette-Id des Datenempfängers, wird im Standardfall eingetragen. Wenn als Empfängerbezeichnung nicht die Odette-Id vereinbart wurde, wird dies im nachfolgenden Qualifier (0007) gekennzeichnet.
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	M	
0017	Datum der Erstellung	M n6	M n6	Datum Erstellung (Konvertierung) der Übertragungsdatei JJMMTT
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M n4	Uhrzeit Erstellung (Konvertierung) der Übertragungsdatei HHMM
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M an..14	Übertragungsreferenznummer, wird vom Sender (i.d.R. die Applikation) vergeben

Bemerkung:

Volkswagen /Audi verwenden die Standard-Trennzeichen. Das UNA-Segment wird nicht gesendet.

Beispiel:

UNB+UNOA:2+00013000001VW R11+00013000123ABCID000ZB8+010423:1459+03919'

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
2	UNH	M	1	0	Nachrichten-Kopfsegment Identifizierung des Nachrichtentyps, erstes Segment einer Nachricht

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNH						
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M	an..14	Referenznummer wird vom Datensender vergeben.
S009	Nachrichten-Kennung	M		M		
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M	an..6	M	an..6	DELJIT;Feinabruf
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	D;Entwurfs-Version
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	97A;Freigabe 1997 - A
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M	an..2	M	an..2	UN;UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)

Bemerkung:

Beispiel:

UNH+1+DELJIT:D:97A:UN'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
3	BGM	M	1	0	Beginn der Nachricht Kopfsegment des OT-Direkabrufs Streckengeschäft

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
BGM						
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		C		O	
1001	Dokumenten-/ Nachrichtenname, codiert		C an..3		O an..3	36;Direktabruf / Call Off
1131	Codeliste, Qualifier		C an..3		N N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		C an..3		O an..3	10;ODETTE

Bemerkung:

Beispiel:

BGM+36:::10'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
4	DTM	M	10	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Datum / Uhrzeit der Nachrichtenerstellung

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
DTM					
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M	an..3	M	an..3
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C	an..35	O	an..35
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C	an..3	O	an..3
					Anwendung / Bemerkung
					137;Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit
					Datum / Uhrzeit der Nachrichtenerstellung
					203;CCYYMMDDHHMM

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+137:199910081459:203'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG2	M	3	1	NAD
5	NAD	M	1	1	Name und Anschrift Kunden-Identifikation

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	BY;Buyer
C082	Identifikation des Beteiligten	C		O		
3039	Identifikation des Beteiligten	M	an..35	M	an..10	Kundennummer, kann mit VW vereinbart werden, sonst wird 'VW' eingestellt
1131	Codeliste, Qualifier	C	an..3	N		Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C	an..3	O	an..3	91;Zugewiesen vom Verkäufer oder dessen Agenten, wenn Kundennr. für VW vereinbart 92;Zugewiesen vom Käufer, wenn 'VW' eingesetzt wird

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+BY+1234567890::91'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG2	C	3	1	NAD
6	NAD	M	1	1	Name und Anschrift Lieferanten-Identifikation

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	CZ;Versender
C082	Identifikation des Beteiligten	C	O	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M an..9	(an9) Erweiterte Lieferantenummer mit Index des Lieferantenwerkes (7 plus 2 St. Index), (an6) gilt für Lieferanten mit alter Lieferantenummer (5 plus 1 St. Index). Die 7-stellige (alt: 5-stellige) Lieferantenummer muss in den Lieferscheindaten VDA 4913 (711/4) zurück übertragen werden. Der Index muss in den Lieferscheindaten VDA 4913 (712/ 4) zurück übertragen werden.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	92;Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten

Bemerkung:

Die erweiterte Lieferantenummer wird 9-stellig (7 Stellen plus 2 Stellen Index) übertragen.

Beispiel:

NAD+CZ+123456::92'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG2	M	3	1	NAD
7	NAD	M	1	1	Name und Anschrift Warenempfänger-Identifikation (Vertriebszentrum oder Werk)

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	CN;Warenempfänger
C082	Identifikation des Beteiligten	C	O	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M an..10	Warenempfänger; Ist der Warenempfänger eine VW-Abladestelle, steht hier das 2-stellige VW-Werkskennzeichen des Empfänger-Werks (14 oder 21), welches in der VDA 4913 (713/11) zurück zu übertragen ist. Bei Streckengeschäft-Lieferungen (Abladestelle 453TO) wird hier die VW-SAP-Kontonummer des Warenempfängers (z.B. des Vertriebszentrums) übertragen; muss mit VW vereinbart sein. Der Warenempfänger muss in den Lieferscheindaten VDA 4913 (713/13) zurückübertragen werden.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	92;Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten
C058	Name und Anschrift	C	O	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
C080	Name des Beteiligten	C	N N	
3036	Name des Beteiligten	M an..35	N N	Not used
C059	Straße	C	O	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	M an..35	M an..35	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O an..35	
3164	Ort	C an..35	O an..35	
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9	N N	Not used
3251	Postleitzahl	C an..9	O an..9	
3207	Land, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+CN+000000123::92+VW AUDI VERTRIEBSZENTRUM:NORD GMBH CO. KG++AM STAMMGLEIS 6:ORTSTEIL+NORDERS
T EDT++22844+DE'

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
8	SEQ	M	1	1	Einzelheiten zur Reihenfolge Struktursegment für DELJIT

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
SEQ					
1245	Statuskennzeichen, codiert	C	an..3	O	an..3
					6;Vereinbarung, es werden keine Sequenzdaten übermittelt

Bemerkung:

Im OT-Direktabruf Streckengeschäft werden keine Sequenzdaten übermittelt.

Beispiel:

SEQ+6'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
9	LIN	M	1	2	Positionsdaten Artikeldaten / Teilenummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LIN				
1082	Positionsnummer	C an..6	O an..5	Die Positionsnummer wird je Nachricht durchgezählt
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, codiert	C an..3	N N	Not used
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	O an..19	Sachnummer / Artikelnummer / VW-Teilenummer im strukturierten Druckformat (TTT MMM UUU II FFF), abschließende Leerzeichen in der Artikelnummer werden nicht übertragen. muss in den Lieferscheindaten VDA 4 913 (714/3) zurückübertragen werden.
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	BP;Buyer's part number

Bemerkung:

Beispiel:

LIN+1++107 201 551 DA:BP'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
10	GIR	O	5	3	Zusammengehörige Identifikationsnummern Fahrzeugspezifische Daten

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
GIR				
7297	Satz-Identifikation, Qualifier	M an..3	M an..3	4;Vehicle reference set
C206	Identifikationsnummer	M	M	
7402	Identifikationsnummer	M an..35	M an..17	Fahrgestellnummer; muss in den Lieferscheindaten VDA 4913 (714/4 = Feld Sachnummer Lieferant!) zurückübertragen werden.
7405	Identitätsnummer, Qualifier	C an..3	O an..3	VV;Vehicle identity number
C206	Identifikationsnummer	C	O	
7402	Identifikationsnummer	M an..35	M an..10	PIN-Nummer, Fertigungshinweis für Lieferant PIN-Nummer (Wegfahrsperr) muss in den Lieferscheindaten VDA 4913 714/14 = Feld Chargennummer!) zurückübertragen werden.
7405	Identitätsnummer, Qualifier	C an..3	O an..3	BF;Door key number

Bemerkung:

Dieses Segment wird nur bei Abruf von fahrzeugspezifischen Teilen genutzt

Beispiel:

GIR+4+VWZZZ6NZXW039827:VV+1234567890:BF'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
11	FTX	O	5	3	Freier Text Auftragskennung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	M an..3	PRI;Priority information
4453	Textverarbeitungshinweis, codiert	C an..3	O an..3	2;Text replacing missing code
C107	Text-Referenz	C	O	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	M an..17	CD;CarDown ST;Strecke / drop shipment IB;individuelles, fahrzeugspezifisches Bauteil / individual, vehicle specific part

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+PRI+2+IB'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
12	PAC	O	5	3	Packstück/Verpackung Packmitteldaten

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PAC				
7224	Anzahl der Packstücke	C n..8	O n..8	Packmittelanzahl Soll; In den Lieferscheindaten VDA 4913 (715/5) muss die Anzahl der tatsächlich verwendeten Packmittel (Ist) zurückübertragen werden.
C531	Verpackungsangaben	C	N N	
7075	Verpackungsebene, codiert	C an..3	N N	Not used
C202	Verpackungsart	C	O	
7065	Art der Verpackung, Identifikation	C an..17	O an..17	Packmitteltyp, entsprechend VW-Packmittelvorschrift. In den Lieferscheindaten VDA 4913 (715/3) muss der verwendete ggfs. vom Abruf abweichende Packmitteltyp zurückübertragen werden.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	92;Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten

Bemerkung:

Packmittelangaben, werden im OT-Streckengeschäft vorläufig nicht übertragen.

Packmittelangaben werden bei Nutzung entgegen der ODETTE-Empfehlung teilenummernbezogen geführt.

Beispiel:

PAC+1++002304::92'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
	SG9	O	5	3	LOC
13	LOC	M	1	3	Ortsangabe Abladestelle

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	64;Erster vorgesehener Entladeort
C517	Ortsangabe	C	O	
3225	Ortsangabe, Identifikation	C an..25	O an..5	Abladestelle VW muss in den Lieferscheindaten VDA 4913 (713/5) zurückübertragen werden. Abladestelle '453T0': Im Streckengeschäft muss diese finanztechnische Abladestelle zurückübertragen werden. Bei Abladestelle '453T0' steht in C519, DE 3223 die logistische Abladestelle im Euro-Depot.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	92;Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	O	
3223	Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation	C an..25	O an..25	Abladestelle nur im Streckengeschäft, an diese Abladestelle des Depots muss geliefert werden.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	86;Zugewiesen vom Aussteller der Nachricht

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+64+453TO: :92+ABCDEFGHIJ1234567890ABCDE: :86'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
	SG11	O	2	3	QTY
14	QTY	M	1	3	Menge Füllmenge

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
QTY				
C186	Mengenangaben	M	M	
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M an..3	52;Quantity per pack
6060	Menge	M n..15	M n..13	Füllmenge Soll. In den Lieferscheindaten VDA 4913 (715/7) muss die Füllmenge-Ist zurückübertragen werden.
6411	Maßeinheit, Qualifier	C an..3	O an..3	PCE;piece

Bemerkung:

Beispiel:

QTY+52:1234567890123:PCE'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
	SG11	O	2	3	QTY-DTM-SG12
15	QTY	M	1	3	Menge Abrufmenge

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
QTY				
C186	Mengenangaben	M	M	
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M an..3	21;Ordered quantity
6060	Menge	M n..15	M n..13	Lieferscheindaten VDA 4913 (714/6) muss die Liefermenge zurückübertragen werden.
6411	Maßeinheit, Qualifier	C an..3	O an..3	PCE;piece

Bemerkung:

Beispiel:

QTY+21:1234567890123:PCE'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
	SG11	O	2	3	QTY-DTM-SG12
16	DTM	O	2	4	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Anliefertermin

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M an..3	2;Liefertermin (-datum/-zeit), gewünscht
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	O an..35	Datum, an dem die Ware beim Empfänger eintreffen soll
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	O an..3	102;CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+2:20010423:102'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
	SG11	O	2	3	QTY-DTM-SG12
	SG12	O	5	4	RFF
17	RFF	M	1	4	Referenzangaben SAP-Bestellnummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	ON;Auftragsnummer (Einkauf)
1154	Referenznummer	C an..35	O an..10	Bestellnummer in SAP; diese SAP-Bestellnummer muss anstatt der Auftrags-/Bestellnummer des Rahmenvertrags in den Lieferscheindaten VDA 4913 (713/8 = Feld Bestellnummer) zurückgeschickt werden, sie muss ebenfalls auf dem DFÜ-Warenbegleitschein / Lieferschein an den Warenempfänger vermerkt werden.
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..5	Bestellpositionsnummer: Mit der Bestellpositionsnummer kann der Datenempfänger festzustellen, ob die definierte Bestellposition bereits übermittelt / verarbeitet wurde. Die Positionsnummer zur Bestellnummer SAP muss in den Lieferscheindaten VDA 4913 (714/22 = Feld Ursprung-Lieferscheinnummer) zurückgeschickt werden, sie muss ebenfalls auf dem DFÜ-Warenbegleitschein / Lieferschein an den Warenempfänger vermerkt werden.
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	N;erstmalige Übermittlung der Bestellposition / first transmission of order line item A;Änderung der Bestellposition / change of order line item L;Löschung der Bestellposition / deletion of order line item

Bemerkung:

Das Änderungskennzeichen im Datenelement 4000 "Referenz-Versionsnummer" gibt an, ob eine Bestellposition als Neuanlage (N), Änderung (A) oder Löschung (L) verarbeitet werden soll. Im Zusammenhang mit diesem Feld müssen weitere Prüfungen im Lieferantensystem durchgeführt werden, welche in folgenden Fällen zu einem Eintrag im Ablehnungsbericht bzw. zur Ausgabe von Warnmeldungen führen müssen.

- A. Die Bestellposition wird als Neuanlage gesendet und ist bereits verarbeitet;
- B. Die Bestellposition wird als Änderung/Löschung gesendet, ist aber vorher noch nie gesendet worden (Warnung);
- C. Die Bestellposition wird als Änderung/Löschung gesendet und ist bereits im Produktionsprozeß, sodaß eine Änderung/Löschung nicht mehr möglich ist.

Beispiel:

RFF+ON:9011701052:00006:N'

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
	SG11	O	2	3	QTY-DTM-SG12
	SG12	O	5	4	RFF
18	RFF	M	1	4	Referenzangaben OT-Kunden-Bestellnummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	CG;Auftragsnummer des Empfängers
1154	Referenznummer	C an..35	O an..20	Bestellnummer des Kunden von OT; Diese Bestellnummer muss in den Lieferscheindaten VDA 4913 (716/4 = Feld Text 2) zurückgeschickt werden, sie muss ebenfalls auf dem DFÜ-Warenbegleitschein / Lieferschein an den Warenempfänger vermerkt werden.

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+CG:1703044'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
	SG11	O	2	3	QTY-DTM-SG12
	SG12	O	5	4	RFF
19	RFF	M	1	4	Referenzangaben Endkunden-Referenznummer

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	ACF;Empfängerreferenz
1154	Referenznummer	C an..35	O an..20	Referenznummer des Kunden von OT: Diese Nummer bezeichnet eine Referenz zwischen dem OT-Kunden und dem Endkunden, sie muss in den Lieferscheindaten VDA 4913 (716/5 = Feld Text 3) zurückgeschickt und auf dem DFÜ-Warenbegleitschein / Lieferschein an den Warenempfänger vermerkt werden.

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+ACF:044/21814'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
	SG11	O	2	3	QTY-DTM-SG12
	SG12	O	5	4	RFF
20	RFF	M	1	4	Referenzangaben Lieferauftragsnummer

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
RFF					
C506	Referenz	M		M	
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	M	an..3
1154	Referenznummer	C	an..35	O	an..10
					Auftragsnummer ("SAP-Auftragsnummer") Diese Auftragsnummer muss zusätzlich auf dem DFÜ-Warenbegleitschein / Lieferschein an den Warenempfänger vermerkt werden.

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+AAJ:0001062616'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	SEQ-SG7
	SG7	O	9999	2	LIN-GIR-FTX-PAC-SG9-SG11
	SG11	O	2	3	QTY-DTM-SG12
	SG12	O	5	4	RFF
21	RFF	M	1	4	Referenzangaben Rahmenvertragsnummer

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
RFF					
C506	Referenz	M		M	
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	M	an..3
1154	Referenznummer	C	an..35	O	an..10
					Rahmenvertrag (Lieferplan); Die Nummer des Rahmenvertrags muss zusätzlich auf dem DFÜ-Warenbegleitschein / Lieferschein an den Warenempfänger vermerkt werden.

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+ADF:E098114532'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
22	UNT	M	1	0	Nachrichten-Endesegment Abschluss der Nachricht, Message Kontrollsegment,

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNT				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M n..6	Anzahl der Segmente in einer Nachricht
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M an..14	Referenznummer der Nachricht in der Übertragungsdatei, identisch mit UNH DE0062.

Bemerkung:

Beispiel:

UNT+21+1'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Segmente

Nr.	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
23	UNZ	M	1	0	Nutzdaten-Endesegment Abschluss der Übertragungsdatei, Ende- und Prüfsegment einer Übertragung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNZ				
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M n..6	Anzahl Nachrichten in einer Übertragung, bei VW (in diesem Anwendungsfall) immer 1
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M an..14	Referenznummer ist identisch mit UNB DE0020.

Bemerkung:

UNZ-Segment dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

Beispiel:

UNZ+1+03919 '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, N=Nicht benutzt/Not used

Impressum

Thomas Sieck

VOLKSWAGEN AG
ITP LOGISTIK
EDI-KOORDINATION
KONZERN UND MARKE VOLKSWAGEN

Brieffach 011/1836
38436 Wolfsburg
Telefon +49 5361 941817
Email thomas.sieck@volkswagen.de